

Am runden Tisch

Dr. Proffen leitet
Management-Meeting für Datenverarbeitung

Vom 10. - 12. September 1969 veranstaltete das "Management Centre Europe" in Brüssel ein Treffen ausgesuchter Spezialisten aus der europäischen Datenverarbeitung. Die Zusammenkunft diente einem qualifizierten Gedankenaustausch auf internationaler Ebene und sollte die Anwendungsmöglichkeiten neuester Erkenntnisse der Datenverarbeitung in der industriellen Praxis weiter erschließen.

Auf Wunsch des "Management Centre Europe" wurde die Diskussionsleitung übernommen von Herrn Dr. D.B. Gilding aus Leeds/England und Herrn Dr. H.G. Proffen, dem Direktor der Abteilung "Datenverarbeitung und Systeme" der International Harvester Company in Neuss.

Schwere IH-Baumaschinen auf dem Baumarkt 1969

Auf dem 14. Norddeutschen Baumarkt ist die INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY wie in den Vorjahren wieder durch die Firma MAGER & WEDEMEYER vertreten.

Anlässlich seines 70-jährigen Bestehens hatte das Großhandelsunternehmen MAGER & WEDEMEYER bereits vom 20. - 22. Juni in Bremen auf einem Gelände

Blondinen bevorzugt ...



Auch bei unseren Exportkunden stehen sie hoch im Kurs! Sie fanden sie ausgesprochen begehrt - die drei Sorten von "deutschen Blondinen", die wir ihnen in unserer kürzlich beendeten Export-Kampagne vorstellten: Ein hübsches blondhaariges Mädchen (freilich nur im Prospekt zu haben), 5 "kühle Blonde" (Bierdosen im Geschenkpaket) und das Kernstück der ganzen Aktion: unsere "Blonden aus Heidelberg" - die gelben IH-PAY loader.

August 1969 = Oktober 1968!

Bereits am 12. August 1969 überschritt die IH das Gesamtergebnis des Vorjahres im Inland mit 8.844 Schlepperlieferungen!

Beim Vergleich des IH-Gesamtumsatzes ist die gleiche erfreuliche Steigerung zu verzeichnen: In den ersten 9 Monaten dieses Geschäftsjahres liegen wir mit ca. 269 Millionen DM Umsatz 22,4 % über dem entsprechenden Ergebnis für den gleichen Zeitraum des Vorjahres mit ca. 220 Millionen DM.

	Inland	Export	Gesamt
Ackerschlepper	+ 31 %	+ 1,8 %	+ 18 %
Landmaschinen	+ 33 %	+ 3,2 %	+ 20 %
Ackerschlepper und Landmaschinen	+ 32 %	+ 2,6 %	+ 19 %

IH auf den Fachausstellungen der Land- und Bauwirtschaft

von 55.000 m² in eigener Regie eine Fachmesse mit Erfolg durchgeführt, auf der auch ein breiter Ausschnitt des IH-Baumaschinenprogramms gezeigt wurde.

Wie in Bremen so liegt auch in Neumünster der Schwerpunkt des Ausstellungsprogramms auf größeren IH-Baumaschinen. Neben dem neuen PAY loader H-90 E, mit dessen Serienfertigung jetzt im Heidelberger IH-Werk begonnen wurde, werden die neue Planierdrape TD-25 C und der PAY loader H-120 C erstmalig vorgestellt.

Solche Erfolge übertrafen unsere eigenen Erwartungen. So waren zum Beispiel für August 1969 DM 25,6 Millionen geschätzt, während der tatsächliche Umsatz sich dann auf DM 28,4 Millionen belief.

Diese Zahlen dürfen wir ohne Scheu mit den Gesamtumsätzen der deutschen landtechnischen Hersteller im ersten Halbjahr 1969 vergleichen; die Landmaschinen- und Ackerschlepperumsätze liegen hier 19 % über dem ersten Halbjahr 1968:

Der 724 tritt in die Öffentlichkeit

Auf der NORLA 1969 zeigte die INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY erstmals den lange erwarteten Dieselschlepper 724 (Höchstleistung 72 PS), der auf dieser Messe größte Beachtung fand.

Zugleich wurde auch die neue Hochdruck-Ballenpresse 420 einem interessierten Fachpublikum vorgestellt.

Personelles

Herr Dr. W. Panse, seit 1.10. 66 Personalleiter für den Bereich Entwicklung, ist am 1.8.69 zum Leiter des zentralen Personalwesens ernannt worden. Er untersteht unmittelbar dem Generaldirektor.

Herr H.R. Mohr, übernahm am 1. Juli 1969 die Funktion des Manager of Export Sales.

Herr J. Lehmeier, übernahm am 1. September 1969 die Leitung der Verkaufsniederlassung Heidelberg.

Herr H. Hausmann, wurde am 1. Juli 1969 zum Leiter der Abteilung "Produktions- und Materialplanung" (Werk Neuss) ernannt.

Folgende Herren sind mit Wirkung vom 1. September 1969 zum General Superintendent ernannt worden:

Herr W. Klein, für die Produktionsbetriebe im Werk Neuss (mechanische Fertigung und Montage)

Herr H. Schuhmacher, für die Produktion im Werk Heidelberg

Herr H. Dohmann, für die Gießereibetriebe - Werk Neuss



SEPTEMBER 1969

Informationen

REPORT AUS CHICAGO

Höchster Umsatz in der Geschichte der IH

Mit über 1,9 Milliarden Dollar in den ersten 9 Monaten dieses Geschäftsjahres hat unser Unternehmen - im Vergleich zu den entsprechenden Zeiträumen der Vorjahre - den bisher höchsten Umsatz seit seiner Gründung erreicht.

1968	Anstieg	1969
ca. 1.850.578.000 \$	+ 3,4 %	ca. 1.913.383.000 \$

Eine besondere Expansion erfuhr das Lastwagengeschäft. 1970 wird noch ein vierradgetriebener Unistar-Typ erscheinen, für den durchweg optimistische Prognosen gestellt werden.

Die Baumaschinenumsätze verbesserten sich zwar langsam aber stetig über das ganze Jahr. Von der Hough Division erschien der erste PAYmover zum Transport von Großflugzeugen auf Flughäfen (siehe Pressemeldung in dieser Ausgabe).

Besondere Bemühungen werden noch verwandt auf ein intensives durchplantes Programm, um die IH-Gewinnspannen innerhalb des Gesamtumsatzes weiter zu erhöhen. Die stetig steigenden Material- und Arbeitskosten fordern in diesem Zusammenhang eine äußerst genaue Kalkulation. Teilweise ist dieses Vorhaben nur zu verwirklichen, indem unwirtschaftlichere Produktionsstätten ersetzt werden durch modernere und rentablere Anlagen.

Für den Rest dieses Geschäftsjahres erwartet man in Chicago weiterhin hohe Verkaufserfolge, geführt von einer starken Nachfrage nach Lastwagen. Wir dürfen diese Meldung aus Chicago ergänzen, daß auch die IH-Deutschland optimistisch den Ergebnissen des Geschäftsjahres 1969 entgegen sieht.

STRASSENPLANER VISIEREN DEN SÜDEN AN

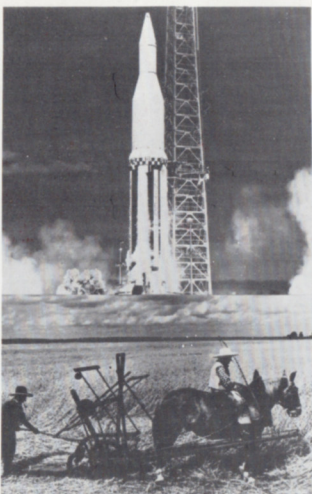
INTERNATIONAL-Baumaschinen beim Autobahnbau

Das Bundesverkehrsministerium gab kürzlich bekannt, daß im Zuge eines neuen Ausbauplanes das Bundesfernstraßennetz in Bayern forciert erweitert und verbessert werden soll. Bei der Verwirklichung dieser Vorhaben sind auch unsere INTERNATIONAL-Baumaschinen im Einsatz und können dabei ihre Wirtschaftlichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen.

Die hier abgebildete Planierdrape TD-25 C z.B., eingesetzt auf einem Teilstück der neuen Autobahn zwischen Nürnberg und Passau, wurde am 18.7.69 übernommen und arbeitete bei Tag- und Nachteinsatz nach wenigen Tagen bereits über 100 Betriebsstunden.

Das betreffende Autobahnprojekt, bei dem 1,6 Millionen m³ bewegt werden müssen, soll 1972 abgeschlossen werden.





Vom ersten Getreidemäher der Welt zur Raumfahrt

Der 21. Juli 1969, Tag der Mondlandung, wird nicht nur in die Geschichte der Welt eingehen, sondern auch zu einem bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung der International Harvester Company; denn jedes Raumfahrzeug des Apollo/Saturn-Programms enthält IH-Solar-Bestandteile im Werte von über 4 Millionen DM.

Die Presse griff diese Meldung auf und wies darauf hin, daß bei einem solch kühnen Projekt (Zuverlässigkeitsfaktor 99,9999 %) wertvolle Erfahrungen gesammelt wurden - Erfahrungen, die (genau wie seinerzeit der neuartige Einsatz von Hubschraubern zur Schädlingsbekämpfung) sicherlich eines Tages den Weg in die Landwirtschaft finden werden.

Neues von Solar

IH - Tochtergesellschaft mit Aufträgen in aller Welt

Zum Betrieb von Flüssiggas-Anlagen nahe Kap Horn an der Südspitze Amerikas wurden drei 1100 HP Solar-Saturn Gasturbinen von der chilenischen Nationalen Petroleum Company in Auftrag gegeben, um den Betrieb Anfang 1970 aufzunehmen. Über den gesamten amerikanischen Kontinent verteilt, arbeiten Saturn-Turbinen bis zum äußersten Norden, wo sie in Alaska Antriebskraft für Ölbohrungen und E-Werke liefern. Mehr als 1300 Anlagen in aller Welt erreichten bisher über 7 Millionen Arbeitsstunden.

IM SPIEGEL DER PRESSE

Hochkonjunktur braucht keine Presse

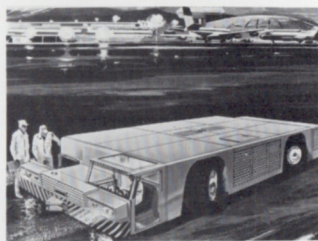
Daß dieser Satz zumindest für unser Unternehmen nicht gilt, beweist so manche Spalte in den Tages- und Fachzeitungen. Erfreulich sind dabei besonders solche Meldungen, die unserem Unternehmen das Ansehen der Zuverlässigkeit und Fortschrittlichkeit sichern. In diesem Sinn wirkten auch die hier im Extrakt wiedergegebenen Veröffentlichungen, die sicherlich auch für viele von uns recht aufschlußreich sind. Sie stehen in dem größeren Zusammenhang der Bemühungen, unser Ansehen in der Landwirtschaft, aber auch der gesamten Öffentlichkeit auf lange Zeit hin und für alle Konjunkturlagen zu festigen und zu fördern.



Den Fortschritt in eigenen Haus: EDV-Anlage bei unserem Baumaschinen-Händler Dr. Gauer

Ein IH-Vertragshändler, der zusammen mit seinem übrigen Verkaufsprogramm jährlich 100 Millionen DM Umsatz erreicht, ist ein lohnendes "Opfer" für Presse-Interviews. Die "bpb", führende Zeitung des Bauwesens mit einer Auflage von ca. 16.000 Exemplaren, stürzte sich darauf. Ergebnis: Ein vierseitiger Artikel im redaktionellen Teil mit einem Händler-Interview und vielen Einsatzberichten über unsere IH-Baumaschinen.

Die Fahrer und Besitzer äußerten sich sehr positiv über ihre Erfahrungen bei der täglichen Arbeit: Vier Seiten voll des Lobes über unsere PAY loader und Laderaupen-Lob, das die "bpb" in ihrem Artikel auch leicht durch Tatsachen belegen konnte.



Massgeschneidert für Jumbo-Jets:

Unter diesem Titel stellte die Baupresse unseren neuen PAYmover T 800 S der Öffentlichkeit vor. Dieser Schwerlastschlepper kann mit seinen zwei INTERNATIONAL V8-Dieselmotoren (je 304 PS) die Giganten der Jumbo-Jet-Serie bis zu 400 Tonnen abschleppen (hydrostatische Einachs- und Allradlenkung, Möglichkeit zur Schräglenkung beider Achsen).

Über 40 Luftfahrtgesellschaften besitzen heute Schwerlastschlepper aus dem INTERNATIONAL HOUGH PAYmover Programm. Aber auch der Unternehmer, der in seinem Betrieb solche Maschinen nicht einsetzen kann, erhält durch Pressenachrichten dieser Art doch die Gewißheit, daß wir uns auch auf allen anderen Produktionsgebieten (z.B. auf dem für ihn interessantesten!) um stetigen Fortschritt bemühen.

Reiche Getreideernte 1969

Lagerprobleme gelöst

Der mancherorts befürchtete Zusammenbruch des Getreidemarktes in der BRD ist ausgeblieben. Sowohl quantitativ wie qualitativ muß von einer außerordentlich guten Ernte gesprochen werden. Das Bundesernährungsministerium rechnet mit 18,6 Millionen Tonnen Getreide: Dies übertrifft das Durchschnittsergebnis der letzten 6 Jahre um 15 %!

Die Lagerprobleme für das eingebrachte Getreide sind offenbar gelöst: Die Einfuhr- und Vorratsstellen haben durch Verkäufe von Drittlandgetreide und Belegungsgarantien an die Lagerhalter bis heute zusätzlich

Lagerraum für ca. 3,2 Millionen Tonnen beschafft.

Der Export deutschen Weizens ist allerdings nur schwer zu fördern, da auch auf dem ganzen Weltmarkt Weizenüberschüsse verzeichnet werden. Die Weizenvorräte haben gegenüber dem Vorjahr um 16 Millionen, gegenüber 1966 um 25 Millionen Tonnen zugenommen

1970: Fast 18.000 Schlepper

Das Traktor-Fertigungsprogramm der IH-Deutschland für 1970 wurde um 226 Maschinen auf eine Stückzahl von 17.983 Schlepper erhöht.

Tips aus der Gehaltsverwaltung

Bausparprämie

Unsere Gehaltsverwaltung hat auf einige Verbesserungen hingewiesen, die rückwirkend per 1. Juli 1969 in Kraft getreten sind.

Um den Höchstbetrag der Wohnungsbauprämie von DM 400,- erreichen zu können, sparten bisher

Ledige sowie kinderlose Verheiratete	jährlich DM 1600,-
Verheiratete mit 1 - 2 Kindern	jährlich DM 1482,-
Verheiratete mit 3 - 5 Kindern	jährlich DM 1334,-

In diesen Aufwendungen war die vermögensbildende Zuwendung von DM 312,- bzw. DM 468,- bereits enthalten. Ab Juli kann diese vermögensbildende Zuwendung **zusätzlich** zu den oben aufgeführten Aufwendungen gespart werden. Für den Betrag der vermögensbildenden Zuwendung werden also jetzt zusätzlich 25 % bzw. 27 % oder 30 % Prämien gewährt, sofern die obengenannten Aufwendungen hinausgeht.

Eheleute, die beide berufstätig sind, können die Prämien aus vermögensbildenden Zuwendungen je Partner in Anspruch nehmen.

Für ledige Geringverdiener mit einem **steuipflichtigem** Jahreseinkommen bis zu DM 6.000,- (Verheiratete DM 12.000,-) gibt es darüber hinaus noch eine zusätzliche Prämie von 30 % auf die bereits erwähnten Prämien.

Krankengeld

Wer bisher nach dem 312,- Mark-Gesetz sparte, mußte bei der Inanspruchnahme von Leistungen aus der gesetzlichen Kranken- oder Arbeitslosen-Versicherung eine unangenehme Erfahrung machen: Bei der Berücksichtigung seines Einkommens für die auszahlende Beihilfe wurde die gesamte vermögenswirksame Leistung vom Verdienst abgezogen.

Diese Härte entfällt weitgehend. Das der Beihilfe zugrundeliegende Einkommen darf nur noch bis zu DM 26,- gekürzt werden.

Werksbesuche

von Juli bis September 1969

In der Zeit vom 1. Juli 1969 bis zur Herausgabe dieses Informationsdienstes besichtigten insgesamt 1.473 Personen unser Neusser Werk.

Davon waren: 953 Besucher aus Deutschland, 111 aus Belgien, 34 aus Holland, 4 aus den USA, 368 aus Frankreich und 2 aus Somalia.



Hoher Besuch aus Somalia

Auf Einladung der Stadt Neuss bei der Besichtigung unseres Werkes in Neuss

Besuche aus Frankreich

Enge Kontakte zur französischen Landwirtschaft

In Zusammenarbeit mit den IH-Gesellschaften in Frankreich und Deutschland haben unsere französischen Händler in letzter Zeit einer immer größeren Zahl ihrer Kunden einen Besuch unseres Werkes in Neuss ermöglicht.

Waren es in den Monaten von April bis September 1969 bereits 2.430 Besucher, so werden allein im Oktober und November 1.918 Franzosen unsere Werksanlagen besichtigen. Alle Kosten dieser Besuche (Flug, Verpflegung, Fahrt usw.) werden dabei von den Händlern selbst übernommen.

In einigen Fällen haben französische Händler solche Deutschlandfahrten für diejenigen ihrer Kunden organisiert, die in einem bestimmten Zeitraum einen Schlepper erwarben. Der Erfolg dieser Besuche spiegelt sich denn auch wider in den Verkaufserfolgen der IH-France in den entsprechenden Händlergebieten.

Für unsere Öffentlichkeitsarbeit im Inland ist es dabei besonders erfreulich festzustellen, daß trotz des großen Besucherstroms aus Frankreich keine Beeinträchtigung des deutschen Besucherprogramms erfolgte.

PAY loader Nr. 77.777 rollt vom Band

In unserem Heidelberger Werk findet am 3. und 4. Oktober 1969 eine Jubiläumsfeier und ein "Tag der offenen Tür" statt. Anlaß der Großveranstaltung ist der 77.777te PAY loader der IH-Weltproduktion.

Dieser Jubiläums-PAY loader ist ein H-90 E, der Ende September in Heidelberg vom Band läuft. 300 führende Bauunternehmer sind eingeladen, und insgesamt erwarten wir etwa 3.000 Besucher aus Heidelberg und Umgebung. Den Gästen wird nicht nur unser Baumaschinen-Programm vorgeführt, sondern auch bewiesen, daß wir über einen erstklassigen Kundendienst verfügen. Eine Kundendienstwagen-Rally mit Zielpunkt Heidelberg am 3. Oktober wird dazu beitragen, die Schlagkraft des IH-Service zu demonstrieren. Unsere Baumaschinenhändler werden bei der Veranstaltung maßgebend mitwirken.

Die Programmgestaltung und die Unterstützung, die den Organisatoren bisher zuteil wurde, lassen auf einen vollen Erfolg hoffen. In den nächsten IH-Informationen berichten wir Ihnen ausführlich über den Verlauf der Veranstaltung.

PAY loader aus Heidelberg: Ein voller Exporterfolg

In den ersten 6 Monaten dieses Jahres erkämpften sich unsere PAY loader aus dem Werk Heidelberg einen erstaunlich hohen Anteil am Gesamt-Radladerexport der BRD. 33 % der Exporte in EWG-Länder und 51,7 % in andere Staaten entfielen auf unsere PAY loader. Im westdeutschen Gesamtexport haben sich diese Maschinen damit einen Ausfuhranteil von 42 % gesichert!

Gute Orders aus Kanada

Die IH-Kanada schätzt ihren Absatz für 1970 auf 750 Schlepper "624" und 550 Schlepper "724". Bereits für das erste Quartal sind 190 "624" und 300 "724" nach Kanada abgerufen worden.

Filiale Hamburg

Neue Anschrift ab 1.10.69:

2000 Hamburg 1
Süderstraße 16 II